

Feierstunde am 9. Februar bei Christine anlässlich des Heimgangs ihres Mannes Klaus

Unser himmlischer Vater, Du hast ja schon die 'Türe geöffnet in die geistige Welt, so dass nun viele hereinkommen in diesen Raum, und so hast Du den Mantel Deiner Liebe über uns ausgebreitet. Und die, die Du mitgebracht hast, dürfen auch ihre Liebe in diesen Raum hereintragen - und so ist dieser Raum nun ausgefüllt mit Licht, mit Licht, das unsere Seelen durchdringt und unsere Herzen berührt.

Jesus spricht: „Ja Meine Kinder, eure Herzen sind weit geöffnet, Ich habe sie geöffnet, eure Sehnsucht hat sie geöffnet, eure Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit; und ihr wisst, ihr könnt sie nur finden bei Mir. Nicht die Welt gibt euch das, was ihr euch so sehr ersehnt, sondern nur bei Mir findet ihr Frieden, Zufriedenheit, Geborgenheit und Freude. Die Freude des Herzens, die so wichtig ist in dieser dunklen Welt, wo so viel Lüge und Falschheit herrschen; da braucht ihr diese Freude, diese innere Freude im Bewusstsein, dass Ich bei euch bin, dass Meine Gegenwart keine Vorstellung ist, sondern Realität in der geistigen Welt, in der eure Seelen leben; denn nur eure Körper befinden sich in der materiellen Welt, nicht aber ihr als Seelenwesen.

Und so bin Ich immer bei Meinen Kindern, bei denen, die ihr Leben Mir anvertraut haben, die nicht in der theoretischen Nachfolge stehen, sondern die wirklich begriffen haben, was es bedeutet, Christ zu sein auf dieser Erde, ein wahrer Christ, der auch bereit ist Opfer zu bringen in der Nächstenliebe, der verzeiht in Meinem Geist, der mutig und tapfer vorwärts schreitet in dieser Welt. Ja, gleich was die Menschen über euch sagen, Meine Kinder, bleibt auf diesem Weg, in dieser Hingabe: 'Mein Vater, mein himmlischer Vater in Jesus Christus ist bei mir und führt mich und Er liebt mich.'

Ja, Meine Kinder, in diese Gnade habe Ich euch gestellt, und so oft Ich es betone: Ihr seht es doch, wie die Menschen herumirren in dieser Welt und keinen Sinn im Leben finden. Sie leben nur für die Materie, sie glauben nicht, dass dieses Erdenleben eine Vorbereitung ist und eine Zubereitung für das, was dann kommt für das ewige Leben. Und in dieser kurzen Zeitspanne, in der ihr einen Körper angenommen habt um existieren zu können in dieser Ausbildungsschule für Gotteskinder, ist es so wichtig, dass ihr mit ganzer Seele und mit ganzen Herzen, mit all eurer Kraft und eurem Mut diesen Weg zusammen mit Mir beschreitet.

Um das geht es nicht nur auf dieser Erde, im gesamten Schöpfungsraum geht es darum, dass Meine Geschöpfe, Meine Kinder, ihren Vater im Himmel wiederfinden durch die Liebe zu Mir. Ihr seid auf diesem Weg, Ich habe euch so geführt, dass ihr auf diesen Weg findet und Ich gebe euch die Kraft und Ich führe euch so, dass ihr diesen Weg weiter beschreiten könnt mit den Worten: 'Mein Vater, Dein Wille geschehe allezeit.'

Und so habe Ich nun Meinen Sohn Klaus neben Mich gestellt, der schon den ganzen Abend in eurer Mitte weilt und sich nun gerne mitteilen möchte ... vor allem dir Christine.

Klaus sagt: „Ich bin jetzt in der Pflege. Meine Seele war im Schmerz schon arg gebeutelt, doch es war nötig, das sehe ich nun in der Rückschau und bin dankbar, dass der Vater mich aus diesem Hamsterrad herausgeholt hat, aus dieser Tretmühle, in der ich gefangen war. Und dass Er mir nun die Möglichkeit gibt, in dieser Welt (Jenseits) meinen Weg weiter zu beschreiten und nun von dieser Welt aus einwirken zu können auf meine Geschwister. Und Christine, ich sage dir: Vieles, was ich jetzt sehe, was ich getan und gesagt habe in meinem Leben, was ich zu dir gesagt habe ... es tut mir leid ... und was ich auch sagen möchte, dass ich froh bin, dass ich vor dir gehen durfte, denn ich hätte ohne dich hier nicht weitermachen können. Aber du kannst das, du hast die Kraft, deine Liebe zum Vater ist viel stärker, als meine gewesen ist.

Doch jetzt darf auch ich in diese Liebe immer tiefer hineingehen, die du schon kennst. Und so befinden wir uns jetzt gewissermaßen auf derselben Ebene und im selben Verständnis füreinander, das ich nicht immer hatte für dich. Und so ist es für mich eigentlich ein Segen und eine Barmherzigkeit, dass ich dieses Erwachen jetzt haben durfte.

Diese Trennung auf Zeit wird schnell vorbeigehen, ich werde dich begleiten so wie es der Vater zulässt und dich unterstützen bei all dem, was du nun zu tun hast in dieser Zeit. Bleibe ruhig im Bewusstsein, dass ich bei dir bin, aber lass mich auch los, damit wir uns neu wiederfinden in dieser Freiheit des Geistes. Denn zuerst muss ich diese Welt für eine kurze Zeit verlassen, um dann gereinigt, ganz gereinigt wieder hereinzutreten in deine Sphäre.

So freue dich über diese Worte, habe keine Sorge über die Zukunft. Der Vater sagt: `Alles wird gut'. Er hat ja das Band der Liebe um uns geschlossen, du weißt es. Er hat es uns selbst gesagt, und dieses Band bleibt bestehen, auch wenn wir uns eine kurze Zeit nicht sehen, aber doch wissen, dass wir den weiteren Weg miteinander gehen in der geistigen Welt.“

Samuel: Jesus nimmt jetzt den Klaus und hält ihn an der Hand, und dich, Christine, nimmt Er auf der anderen Seite an Seine Hand. So vereint Jesus als Mitte und Mittelpunkt die geistige und die materielle Welt, eure geistige und materielle Welt und schließt euch zusammen, dass ihr eine Einheit bleibt, obwohl du in dieser Welt lebst und Klaus schon in der jenseitigen Welt.

Jesus sagt noch: „So seid nun für diesen Abend gesegnet und begleitet von guten Geistern. Der morgige Tag ist zwar ein Trauertag für diese Welt, doch sollt ihr nicht trauern, Meine Kinder, sondern im Bewusstsein diesen morgigen Tag begehen, dass es eine Neugeburt war für Meinen Sohn, eine Befreiung von all dem Schmerz, den er durchlitten hat. Und der in gewisser Weise nötig war, um seine Seele vollständig frei zu machen für Meine Liebe. Und das ist es doch, um was es geht. Das kurze Ehrenleben ist dafür da, auf dass ihr vor- und zubereitet seid für das, was ewig kommt.

In diesem Bewusstsein betrachtet diesen morgigen Tag, und betrachtet so euer zukünftiges Leben in dieser Zeit, bis auch dann für euch gekommen ist der Tag, an dem ihr geht in die Ewigkeit Amen.“

Samuel: Klaus wird eine Aufgabe in und von der geistigen Welt aus ausführen, die herein wirkt in dein Leben, Christine, und ins Leben vieler Geschwister. Er wird helfen, Angriffe aus der dämonischen Welt auf Gotteskinder zu vereiteln - mit der Kraft von Jesus natürlich, die durch ihn fließen wird und sie tut es bereits. Und er wird den diesseitigen Geschwistern hartnäckig ins Gewissen reden, die nachlässig sind und die Gnade unseres himmlischen Vaters verwerfen.

Dann hat er noch einen prophetischen Auftrag. Er wird jetzt tief eingeweiht in diese Zeit, wann auf dieser Erde schlimme Umbrüche kommen, Katastrophen oder ein Krieg. Da wird er die Geschwister vorher warnen, so dass manche von uns eindringliche Impulse bekommen, dass etwas Gravierendes geschieht und dass man sich entsprechend vorbereiten soll, und diese Information sollen dann weitergegeben werden an andere Gotteskinder.